

Vorlage Nr. 19/279-L
für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
am 18.01.2017

Ansiedlung von Borgward im Lande Bremen

Berichtsbitte der Fraktion der CDU

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen um einen schriftlichen Bericht (s. Anlage) zum Stand der Ansiedlungsbemühungen von Borgward im Land Bremen für die Sitzung der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 18.01.2017 gebeten.

B. Lösung

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen berichtet wie folgt:

Am 26. Oktober 2016 hat die Borgward Group AG auf einer Pressekonferenz in Bremen angekündigt, dass sie im Land Bremen einen Produktions- und Montagestandort für den Bau von Elektrofahrzeugen errichten wird. Bereits im Vorfeld dieser Pressekonferenz hat es seitens des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen intensive Gespräche mit der Borgward Group AG gegeben. Aktuell wird mit der Borgward Group AG über mehrere Gewerbeflächenangebote in Bremen und Bremerhaven verhandelt. Dazu hat es verschiedene Besichtigungstermine mit den Verantwortlichen der Borgward Group AG und ihres chinesischen Gesellschafters gegeben, zuletzt am Freitag den 13.01.2017. Eine abschließende Entscheidung darüber, welcher der angebotenen Standorte präferiert wird, ist noch nicht getroffen. Nach Aussagen der Borgward Group AG ist diese Entscheidung in den nächsten Wochen zu erwarten.

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bewertet das in Aussicht gestellte Engagement der Borgward Group AG für den Wirtschaftsstandort Bremen ausgesprochen positiv. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaften WFB und BIS arbeiten mit Hochdruck daran, alle Voraussetzungen für eine Ansiedlung in Bremen oder Bremerhaven zu schaffen.

C. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Bericht hat keine personalwirtschaftlichen oder geschlechtsspezifischen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen ergeben sich ggf. im Zuge der konkreten Flächenbereitstellung nach einer endgültigen Entscheidung der Borgward Group AG. Hierzu werden die zuständigen Gremien erforderlichenfalls gesondert befasst.

D. Negative Mittelstandsbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschluss

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt den Bericht des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zur Kenntnis.

Anlage: Berichtsbitte der Fraktion der CDU

Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Herrn Martin Günthner
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

per Email an:

Marc.Sengstake@wuh.bremen.de

Holger.Bruns@wah.bremen.de

DeputationWirtschaft@wah.bremen.de

Bremen, 9. Dezember 2016

Ansiedlung von Borgward im Land Bremen

Betr. - Berichtsbitte für die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
am 18.01.2017

Sehr geehrter Herr Senator Günthner,

im Namen der CDU-Bürgerschaftsfraktion bitte ich Sie für die nächste Deputationsitzung um einen schriftlichen Bericht zum Stand der Ansiedlungsbemühungen von Borgward im Land Bremen. Bitte gehen Sie darin insbesondere auf die Lage und die Art der von den Wirtschaftsförderungsgesellschaften WFB und BIS angebotenen Flächen, der diesbezüglichen Entscheidung des Unternehmens für Bremerhaven bzw. Bremen, auf den weiteren Zeitplan sowie die avisierte Zahl und Art der neu entstehenden Arbeitsplätze ein.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Kastendiek, MdBB
Fraktionssprecher für Wirtschaft

